

ADB-Artikel

Günther: *Christian August G.*, Landschaftsmaler und Kupferstecher, geb. zu Pirna 1760, gest. zu Dresden 1824, war ein Schüler von Zingg und zog früh schon durch seine leicht und breit behandelten landschaftlichen Zeichnungen und Gouachemalereien die Aufmerksamkeit der Kunstfreunde auf sich. Der Minister Graf von Einsiedel, wie der als Sammler bekannte Herzog Albert von Sachsen-Teschen beschäftigten ihn; später wurde er außerordentlicher Professor an der Dresdner Kunstakademie. Er lieferte Stiche nach Ruysdael, Wouverman, Dietrich und Vogel; ebenso hat man von ihm viele Prospective aus Sachsen, darunter verschiedene in Alberti's Manier radirte und colorirte Blätter.

Autor

Clauß.

Empfohlene Zitierweise

, „Günther, Christian August“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
